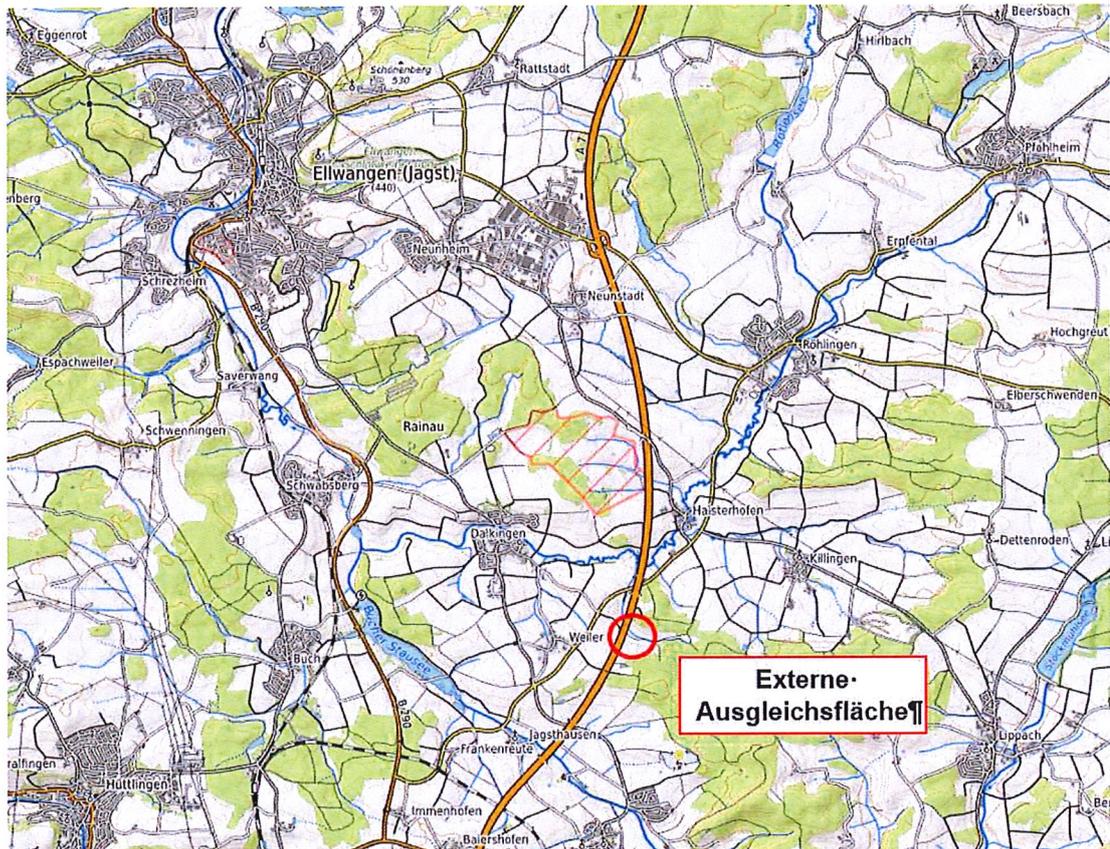


### C5.3.3 Maßnahmen außerhalb des Eingriffsgrundstücks

Ein ergänzender Ausgleich findet außerhalb des Eingriffsorts statt, weil trotz intensiver Suche keine geeignete Fläche innerhalb des Gemeindegebiets gefunden werden konnte. Deshalb wird der Ausgleich auf dem Flurstück Nr. 3365 der Gemarkung Dalkingen (Gemeinde Rainau, Ostalbkreis) durchgeführt. Die Ausgleichsfläche befindet sich jedoch im demselben Naturraum, wie der Eingriffsort (10, „Schwäbisches Keuper-Lias-Land“).



Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, SRTM | Kartendarstellung: © OpenTopoMap (CC-BY-SA)  
Lage der externen Ausgleichsfläche

Eine Mahd 2 x jährlich und ein Abräumen des Mähguts, sowie der vollständige Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel verfolgt das Ziel der Entwicklung zur Flachlandmähwiese.

Das Mähgut ist abzuräumen, bzw. soll landwirtschaftlich verwertet werden.

Die erste Mahd erfolgt nicht vor dem 15. Juni, die Zweite nicht vor dem 30. August eines Jahres.

Die Extensivierung dient auch dem Gewässerschutz und kommt dem direkt angrenzenden Schöpferbach zugute, weil die Nährstoffbelastung für das Gewässer gesenkt werden kann.

Da sich die Ausgleichsfläche – wie auch das Eingriffsgrundstück – im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland befindet, ist die Durchführung der Maßnahme gesichert.

## C6. Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung

Die nachfolgende Tabelle stellt den Eingriff durch die Planung den Ausgleichsmaßnahmen gegenüber:

Biototyp	Bestand	Auswirkungen / Maßnahmen	Planung	Differenz	Fläche	Bilanzwert
	Biotopwert (ÖP/m²)		Biotopwert (ÖP/m²)	Änderung (ÖP/m²)	(m²)	in ÖP
	Biotop-schlüssel		Biotop-schlüssel			
<b>Eingriffswerte</b>						
Magerwiese	21	Beeinträchtigung des Bestands durch Überstellung mit Fotovoltaikmodulen	12	-9	6.091	-54.819
V1	33.43		33.43			
Magerwiese	21	Beeinträchtigung des Bestands durch Zwischenräume der Fotovoltaik (40% der Fläche)	18	-3	6.240	-18.720
V1	33.43		33.43			
<b>Ausgleichswerte im Bereich des Eingriffsgrundstücks</b>						
Wiese westlich der Schießbahn und südlich der Fotovoltaik (Fettwiese)	13	Aufwertung durch Mahd 2 x jährlich	19	6	5.663	33.978
A1	33.41		33.43			
Schießbahn	29	Aufwertung durch angepasste Bewirtschaftung	30	1	12.416	12.416
A2	33.43/36.40		33.43/36.40			
verbleibende Mähwiesen	21	Aufwertung durch optimierte Bewirtschaftung	22	1	8.236	8.236
A3	33.43		33.43			
Hecken	17	Heckenpflege, kein Beitrag zum Ausgleich	17	0	3.937	0
A4	41.22		41.22			
Wälle	17	Pfleßmaßnahmen, kein Beitrag zum Ausgleich	17	0	5.997	0
A5	41.22		41.22			
<b>Ausgleichsmaßnahmen außerhalb des Eingriffsgrundstücks</b>						
Wiese bei Dalkingen	13	Aufwertung durch Mahd 2 x jährlich	19	6	3.200	19.200
A6	33.41		33.43			
<b>Bilanz-Summe</b>						<b>291</b>

Tabelle: Eingriffs- /Ausgleichsbilanzierung

Die Maßnahmen zum Artenschutz und zum ökologischen Ausgleich innerhalb des Eingriffsgrundstücks sind in den beiliegenden Planzeichnungen dargestellt.

Nach Durchführung der dargestellten Maßnahmen kann der Eingriff als ausgeglichen betrachtet werden. Dies konnte nicht zuletzt durch die Berücksichtigung der Lebensraumsprüche der wertgebenden Tier- und Pflanzenarten im Umfeld der Eingriffsfläche erreicht werden.

G:\DATEN\17xx888\B180726\_UB\_Entw.doc



Autobahn A7

A6

Schöpferbach

Weg

3367

3365

3366

3431

3364

**(A6) Aufwertung der Wiese**

- Mahd 2 x / Jahr
- erste Mahd nicht vor dem 15.06.
- zweite nicht vor dem 30.08.
- keine Düngung
- Abräumen des Mähguts
- Ziel: Entwicklung zur artenreichen Flachlandmähwiese

INGENIEURBÜRO **JUNGINGER + PARTNER GmbH**  
 Vorkonzepte · Bauleistungsüberwachung · Ingenieurbauwerke · Sanierung · Landschaftsbau · GIS-Datenerfassung

Heidenheim, den 24.09.2018

Stadt Schwäbisch Hall  
 Bebauungsplan Nr. 2113-05  
 "Photovoltaikanlage alter Schießstand  
 Schwäbisch Hall - Sulzdorf"

Extreme Ökologische  
 Ausgleichsfläche (A6)

Logo: junginger + partner

TAUACHTSTR. 12  
 89518 HEIDENHEIM  
 Tel. 07321 / 94650  
 info@junginger.de

